



# GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich  
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW  
E-Mail: [gemeinde@stetten.gv.at](mailto:gemeinde@stetten.gv.at) [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)  
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 03/2009

## Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des  
GEMEINDERATES

am 18. Juni 2009  
Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.  
Die Einladung erfolgte am 04. 06. 2009  
durch Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Vizebürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- |                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner   | 2. gf. GR Elisabeth Reiter   |
| 3. gf. GR Mag. Reinhard Rötzer | 4. gf. GR Ing. Richard Lampl |
| 5. gf. GR Josef Jatschka       | 6. GR Ferdinand Hackl        |
| 7. GR Helga Wegenstein         | 8. GR Franz Seifert          |
| 9. GR Karl Schwarz             | 10. GR Josef Kreiner         |
| 11.                            | 12. GR Ferdinand Hackl jun.  |
| 13. GR Leopold Fuhrmann        | 14. GR Ing. Andreas Jaksch   |
| 15.                            | 16. GR Leopold Amon          |
| 17. GR Franz Jatschka          |                              |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1. VB Sekr. Alfred Veit, Schriftführer | 2. VB Verena Ransböck |
| 3.                                     | 4.                    |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. GR Gunther Purkarthofer | 2. GR Gabriele Holzer |
| 3.                         | 4.                    |
| 5.                         |                       |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26. 02. 2009
- Pkt. 02: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16. 04. 2009
- Pkt. 03: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 04: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 05: Berichte aus den Ausschüssen
- Pkt. 06: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Beschlussfassung
- Pkt. 07: Diverse Straßenbauarbeiten – Beschlussfassung
- Pkt. 08: Errichtung eines Buswartehäuschens – Beschlussfassung
- Pkt. 09: Verlegung der Drainagen bei neu gewidmeten Bauland – Grundsatzbeschluss
- Pkt. 10: Kinderhort Stetten – Übernahme des Jahresabganges 2008 – Beschlussfassung
- Pkt. 11: Verlängerung der Benützungsfrist für den prov. Kindergarten 2 (MOBIKI) – Beschlussfassung
- Pkt. 12: Beratung betreffend neu gewidmeten Baufläche in der Neubergstraße – Beschlussfassung
- Pkt. 13: Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Gemeinde – Beschlussfassung
- Pkt. 14: Grundrückkauf und –verkauf – Beschlussfassung
- Pkt. 15: Diverse Anschaffungen für den Kindergarten 2, Gruppe 2 – Beschlussfassung
- Pkt. 16: „Fossilienwelt Weinviertel“ – Beschlussfassung
- Pkt. 17: Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 18: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26. 02. 2009
- Pkt. 19: Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

## V E R L A U F D E R S I T Z U N G

- Pkt. 01: **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26. 02. 2009**  
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. 02. 2009 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.
  
- Pkt. 02: **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16. 04. 2009**  
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. 04. 2009 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.
  
- Pkt. 03: **Bericht des Bürgermeisters**  
Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:
  - a) **Baurechtsgründe**  
Wie in der letzten Gemeinderatssitzung vereinbart, berichtet der Bürgermeister anhand der Förderungsrichtlinien zu dem Thema Baurechtsaktion des Landes NÖ. Da diese Grundstücke einen Kaufpreis von €50.000,00 nicht übersteigen dürfen und die Grundstücke mit dem Preisschema der Gemeinde nur knapp 320 m<sup>2</sup> groß sein dürften, ist dieses Modell nicht relevant. Der Bürgermeister bittet den Bauausschuss, sich bis zur nächsten Gemeinderatssitzung mit diesem Thema auseinander zu setzen.

## VERLAUF DER SITZUNG

- b) Sonderbedarfszuweisung von €300.000,00 für die Fossilienwelt**  
Die von NÖ Landesregierung genehmigte und an die Gemeinde Stetten im Mai 2009 überwiesene Sonderbedarfszuweisung für die Fossilienwelt Weinviertel, wurde von der Gemeinde Stetten umgehend an die Fossilienwelt Weinviertel weitergeleitet.
- c) LiteRADtour – Weinwanderweg (Danke)**  
Aufgrund der sehr gut gelungenen Ausführung des LiteRADtour-Weinwanderweges in Stetten bedankt sich der Bürgermeister bei gfGR Elisabeth Reiter, GR Helga Wegenstein und GR Franz Jatschka für die gute Zusammenarbeit und freut sich, dass dieses Projekt auch bei der Bevölkerung sehr gut aufgenommen wurde.
- d) Schulfest – Tag der offenen Tür im Herbst**  
Im Herbst 2009 ist ein Schulfest mit einem Tag der offenen Tür aufgrund des 10-jährigen Jubiläums der Volksschule Stetten geplant. Herr gfGR Dr. Manuel Gmeiner führte bereits Gespräche mit Frau Dir. Monika Lindner und die Planungen sind schon in Vorbereitung. Voraussichtlicher Termin: Samstag, 26. 09. 2009.
- e) Sitzungstermine 2. Halbjahr 2009**  
Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat die Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2009 bekannt:
- Vorstandssitzungen:  
Gemeinderatssitzungen:
- |        |        |
|--------|--------|
| 24.09. | 01.10. |
| 29.10. | 05.11. |
| 10.12. | 17.12. |
- Die Vorstands- und Gemeinderatssitzungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr.
- Aus organisatorischen sollten die Abstände zwischen Einladung, Vorstandssitzung und Gemeinderatssitzung jeweils eine Woche sein.
- f) Bericht WVA – Rohrbruch Richter u. Wittek**  
Im Mai 2009 sind wieder 2 Rohrbrüche zutage getreten, die von den Gemeindearbeitern umgehend repariert wurden. In den letzten Tagen wurden vom Bauhofleiter in den Nachtstunden weitere Überprüfungen des Leitungssystems durchgeführt. Die Auswertung steht noch aus.
- g) DEV – neuer Vorstand**  
Aufgrund der Änderungen im Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Der DEV bittet auch interessierte Gemeinderäte sich für den Verein eventuell als Vorstandsmitglied einzusetzen.
- h) Parzelle 2866 – neuer Lagerplatz Straßenmeisterei**  
Die Straßenmeisterei Korneuburg beabsichtigt auf einer Teilfläche der Parzelle 2866, an der Flandorfer Straße, die Errichtung eines Lagerplatzes als Zwischenlager für Erd- und Aushubmaterial. Aufgrund des Baues der S1 muss der alte Lagerplatz neben der B6 Schnellstraße dorthin verlegt werden.

## VERLAUF DER SITZUNG

### i) **SV-Stetten – neuer Vorstand**

Nach einigen Turbulenzen haben sich einige Sportinteressierte bereit erklärt, beim SV Stetten künftig mitzuarbeiten. Dadurch ist es dem jetzigen Vorstand gelungen, einen Wahlvorschlag für die bestehende Generalversammlung aufzustellen. Diese findet im Juli 2009 statt.

### j) **Sanierung Nepomukkapelle**

Das Projekt „Sanierung Nepomukkapelle“ sollte noch heuer gemacht werden, da die Förderungszusage der NÖ Landesregierung nur mehr bis Mitte 2010 (Vorlage der Abrechnungsunterlagen bis 31.08.2010) gilt. Der Bauausschuss soll ein Sanierungskonzept für die Nepomukkapelle erstellen sowie beraten was mit dem alten FF-Haus in Zukunft passiert.

### k) **EVN Leitungen – Konzept - Dienstbarkeitsvertrag**

Die EVN hat nun schriftlich ein Konzept, inkl. Übersichtsplan, über die aktuellen Bauvorhaben auf Stettner Gemeindegebiet bekannt gegeben. Demnach sollte, abhängig vom Ausgang des Genehmigungsverfahrens und der Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer, bis Ende 2011 folgendes Projekt umgesetzt werden:

- a. Abtragung der bestehenden 110 KV-Einfachleitung (Bj. 1959)
- b. Abtragung der 220 KV-Doppelleitung APG (Verbund)
- c. Neuerrichtung einer 220/110-KV-Gemeinschaftsleitung

Im Zuge dieses Projektes werden 14 Maste demontiert und 5 Maste (220/110KV) neu errichtet.

Dazu liegen die Dienstbarkeitsverträge vor. Einen genauen Besprechungstermin wird es hierzu noch geben. Die Beschlussfassung ist für die Herbstsitzung geplant.

### l) **Aktivitäten der Bürgerinitiative „Gesunder Strom – gesunder Lebensraum“**

Derzeit führt diese Initiative eine Unterschriftenaktion und eine Informationskampagne über ihre Anliegen durch.

#### Pkt. 04: **Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Leopold Fuhrmann berichtet, dass keine Gebarungsprüfung stattgefunden hat.

#### Pkt. 05: **Berichte aus den Ausschüssen**

Herr GFGR Dr. Manuel Gmeiner berichtet dem Gemeinderat, dass die Möbel für die 2. Gruppe im KIGA 2 bereits bestellt wurden. Die notwendigsten Spielsachen wird Frau Hofbauer zusammenschreiben und ebenfalls bestellen, sodass die Gruppe im September in Betrieb gehen kann. Die weiteren Punkte betreffend Kindergarten II werden unter den Tagesordnungspunkten Nr. 12 und 15 besprochen. Für die Stelle als Kindergartenhelferin ist eine Bewerbung aus Stetten eingelangt.

Weiters berichtet er über das geplante Schulfest zur 10 Jahres Feier. In diesem Zusammenhang werden auch die beiden Kindergärten vorgestellt. Die Gespräche sind derzeit im Laufen.

Herr Vbgm. Thomas Seifert gibt dem Gemeinderat bekannt, dass er in der letzten Bauausschusssitzung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde. In den nächsten 1-2 Monaten soll ein Konzept über die Verkehrstafeln in Stetten erstellt

## VERLAUF DER SITZUNG

werden. Weiters wurde eine Begehung in der Seebarnnerstraße betreffend des neuen Buswartehäuschens durchgeführt. Dieses kann nun bestellt werden.

Herr GR Leopold Amon berichtet über das stattgefundene Gespräch mit Herrn Steindl vom Donaugraben-Wasserverband. Die Aushebung des Donaugrabens soll im Spätherbst d. J. erfolgen. Die Ausschreibung ist bereits an die Firmen übermittelt worden.

### Pkt. 06: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass der Entwurf vom Raumplaner, Herrn DI Karl Siegl über die nachstehend angeführten, geplanten Flächenwidmungsplanänderungen (PZ.: STTT-FÄ5-10570) und die Plandarstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (PZ.: STTT-FÄ5-10570-OEK) – gemäß § 12 (3) der NÖ-Planzeichenverordnung (LGBl. 8000/2 idgF.) durch sechs Wochen, in der Zeit vom 06.05.2009 bis 17.06.2009 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist. Stellungnahmen sind ha. keine eingelangt. Die Stellungnahme der Abteilung RU 2 der NÖ Landesregierung wurde am 17. 06. 2009 im Beisein von Herrn Gemeindesekretär Veit und Hrn. Egger vom Planungsbüro DI Siegl erstellt.

#### Hofstelle Schönkreuzweg

Der gegenständliche Änderungsentwurf sieht die Umwidmung von derzeit „Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ in „Grünland- land- und forstwirtschaftliche Hofstelle (Gho)“ im Bereich der Parzellennrn. 168/2, 172/2 und 176/2 und das Streichen der „öffentlichen Verkehrsfläche (Vö)“ auf der Parzelle 2426/2 südlich des Schönkreuzweges, nordwestlich des Ortszentrums von Stetten vor.

Das örtliche Entwicklungskonzept wird ebenfalls entsprechend geändert. Der gesamte Bereich „Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnungsgebietsbereiche“ zwischen Ortszentrum und Güttenberger-Weg entlang des Schönkreuzweges wird aus dem Entwicklungskonzept gestrichen.

#### Innere Verkehrserschließung der Aufschließungszone BW-A5 - Neubergerstraße

Der Änderungspunkt beinhaltet die Festlegung von „öffentlichen (Vö)“ und „privaten Verkehrsflächen (VFp)“ zur Erschließung der Aufschließungszone (BW-A5) im Bereich der Parzellennrn. 2854/3, 1688/8, 1688/74 an der Neubergerstraße im südöstlichen Gemeindegebiet von Stetten.

#### Betriebsgebietserweiterung Flandorfer Straße

Der Änderungspunkt umfasst die Erweiterung des „Bauland Betriebsgebietes (BB)“ um 0,25ha und die Abgrenzungsänderung des „Grünland Lagerplatzes (Glp)“ an der Flandorfer Straße im Osten des Gemeindegebietes von Stetten sowie die Umwidmung von „Grünland Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ in „öffentliche Verkehrsflächen (Vö)“ im Einfahrtsbereich zum Betriebsgebiet. Von der Änderung sind die Parzellennrn. 2899 und 2915 betroffen.

Aufgrund des Ergebnisses der Besprechung mit der NÖ Landesregierung, Abt. RU2 ergeben sich bei den Änderungspunkten 2 und 3 gegenüber der öffentlichen Auflage geringfügige Änderungen (siehe beiliegende Niederschrift vom 17.06.2009, Beilage Nr. 1).

## VERLAUF DER SITZUNG

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende

**VERORDNUNG**

## § 1

Aufgrund des §22 (1) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 idgF. wird das Örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde Stetten geändert (Änderungspunkt 1 in der zur öffentlichen Auflage gebrachten Form bzw. Änderungspunkte 2 und 3 in - gegenüber der öffentlichen Auflage - abgeänderter Form).

## § 2

Die Plandarstellung des Flächenwidmungsplanes (PZ.: STTT-FÄ5-10570) und die Plandarstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (PZ.: STTT-FÄ5-10570-OEK) - beide verfasst von DI Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien - sind gemäß §12 (3) der NÖ-Planzeichenverordnung (LGBL. 8000/2 idgF.) wie eine Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegen im Gemeindeamt Stetten während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

## § 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

**Pkt. 07: Diverse Straßenbauarbeiten – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Wie in der Gemeinderatssitzung am 16. 04. 2009 besprochen wurden bereits einige Arbeiten des Arbeitsprogrammes 2009 zur Ausschreibung gebracht und die Angebote haben der Infrastruktur- und der Schul- u. Kindergartenausschuss eingehend geprüft und den Sachverhalt behandelt.

Folgende Arbeiten waren ausgeschrieben:

- Asphaltierung des Schönkreuzweges
- Asphaltierung der Einfahrten bei den Häusern Hauptstraße 43 und 45
- Asphaltierung eines Teilbereiches der Schloßgasse
- Errichtung eines Drainagenschachtes am Kapellenweg
- Eine Randsteinumlegung am Himmelweg
- Diverse Künettensanierungen

von folgenden Firmen wurde ein Angebot gelegt:

Alpine Bau GmbH, Mistelbach	€56.860,79
Teerag-Asdag, Wien	€63.011,92
Strabag, Gerasdorf	€66.775,20
Pittel+Brausewetter, Zistersdorf-Maustrenk	€67.113,48

Das bestbietendste Unternehmen war die Fa. Alpine Bau GmbH, Mistelbach mit einem Gesamtbetrag von €56.860,79, inkl. 20 % MWSt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig oben genannte Arbeiten an die Fa. Alpine Bau GmbH um €56.860,79 zu vergeben.

## VERLAUF DER SITZUNG

**Pkt. 08: Errichtung eines Buswartehäuschens – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

In der Vorstandssitzung wurde ausführlich über dieses Thema gesprochen. Der Bauausschuss hat in einer Begehung betreffend der Neuerrichtung eines Buswartehäuschens in der Seebarnnerstraße (vor Haus Schmöllerl) die genaue Situierung, nämlich rechts vor dem Haus Seebarnnerstraße 4, festgelegt. Um den Wetterbedingungen an diesem Standort vorzubeugen, empfiehlt der Gemeindevorstand, ein Wartehaus (3m x 1,3m x 2,5m) mit Kuppeldach und Frontverglasung mit Gesamtkosten von €5.772,00 inkl. MWSt. von der Firma MBA Metalltechnik, 8505 St. Nikolai, anzukaufen.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Empfehlung des Gemeindevorstandes, das neue Buswartehäuschen von der Firma MBA Metalltechnik, 8505 St. Nikolai um €5.772,00 anzukaufen und wie im Bauausschuss besprochen in der Seebarnnerstraße zu situieren.

Beschluss:

Einstimmig

**Pkt. 09: Verlegung der Drainagen bei neu gewidmeten Bauland – Grundsatzbeschluss**

Da es im Frühjahr 2009 speziell in der Schulgasse einige Probleme mit den Drainageleitungen gab, möchte der Bürgermeister folgenden Grundsatzbeschluss fassen:

Vor der Umwidmung ist vertraglich sicherzustellen, dass die Drainagen, nach Teilungsplanerstellung umgelegt werden bzw. das ordnungsgemäße Funktionieren des Drainagesystems gewährleistet bleibt. Ergänzend dazu sind die positiven schriftlichen Stellungnahmen der Wassergenossenschaft Stetten und der Gemeinde Stetten beizulegen.

Die Kosten sind von den Grundeigentümern anteilmäßig zu tragen.

Mit dem Obmann der Wassergenossenschaft Stetten, Herrn GFGR Josef Jatschka, sollte der Passus, auf welchen bei jeder Bauverhandlung hingewiesen wird, dementsprechend abgeändert werden.

Beschluss:

Einstimmig

**Pkt. 10: Kinderhort Stetten – Übernahme des Jahresabganges 2008 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Am 20. Mai 2009 führte der Bürgermeister mit Frau Pippan von der Volkshilfe ein Gespräch betreffend Ergebnisrechnung 2008. Da die Abrechnung ein Minus von € 20.327,43 aufweist, empfiehlt der Gemeindevorstand, nach ausführlicher Diskussion in der letzten Vorstandssitzung, eine Ratenzahlung.

Ein Betrag von € 10.000,00 soll noch im Herbst 2009 und der Rest erst 05/2010 bezahlt werden.

Die Volkshilfe wird ein Konzept für das Jahr 2010 erstellen, um eine Kostendeckung zu gewährleisten. Seitens der Volkshilfe werden die Beiträge erhöht sowie die ungünstigen Pauschalen für die stundenweisen Besuche der Kinder eingestellt werden.

## VERLAUF DER SITZUNG

GR Leopold Amon schlägt vor, zu Vergleichszwecken ein Angebot von der NÖ Volkshilfe bezüglich Führung eines Hortbetriebes in Stetten einzuholen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Ratenzahlung wie oben angeführt in zwei Raten mit einer Zahlung von € 10.000,00 im Herbst 2009 und den Rest von €10.327,43 im Mai 2010 zu tätigen.

Beschluss:  
Einstimmig

Pkt. 11: **Verlängerung der Benützungsfrist für den prov. Kindergarten 2 (MOBIKI) – Beschlussfassung**

Aufgrund der Neuregelung, dass Kinder ab 2,5 Jahren in den Kindergarten gehen dürfen, musste die Gemeinde 2008 einen Containerkindergarten, mit einem provisorischen Benützungszeitraum von 2 Jahren (2008/2009 und 2009/2010) errichten. Da dieser nach seiner Fertigstellung alle Voraussetzungen, welche für den Betrieb von 2 Gruppen notwendig sind, erfüllt, beabsichtigt die Gemeinde diesen Containerkindergarten u.a. auch aus Kostengründen langfristiger zu benützen. Nach ausführlicher Erläuterung des Sachverhaltes beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters und Empfehlung des Gemeindevorstandes, dass beim Amt der NÖ Landesregierung um eine Verlängerung des provisorischen Betriebes für weitere 8 Jahre angesucht wird. Weiters wird einstimmig beschlossen, dass von dem von der NÖ Landesregierung bereits genehmigten Neubau eines Kindergartens in diesem Zeitraum Abstand genommen wird.

Pkt. 12: **Beratung betreffend die neu gewidmeten Bauflächen in der Neubergstraße – Parzelle 2854/3**

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat ein vorläufiges Parzellierungskonzept betreffend die Parzelle Nr. 2854/3 in der Neubergstraße, erstellt durch die ARGE Vermessung, vor (Beilage 2). In der nächsten Gemeinderatssitzung wird der endgültige Parzellierungsplan beschlossen.

Pkt. 13: **Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Gemeinde – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Es liegt ein schriftliches Ansuchen von Frau Karin Schörg als Sachwalter für Josef Hofbauer, um Löschung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Stetten betreffend das Grundstück Nr. 1688/82 EZ. 161, vor. Da die gestellte Bedingung, die zur Eintragung des Vorkaufsrechtes führte, längst erfüllt ist, erklärt die Gemeinde Stetten auf die Ausübung dieses Vorkaufsrechtes zu verzichten und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, dass die Einverleibung der Löschung des oben genannten Vorkaufsrechtes im Grundbuch ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten bewilligt werde.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Ansuchen von Frau Karin Schörg zuzustimmen.

Beschluss:  
Einstimmig

## VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 14: **Grundrückkauf und –verkauf – Beschlussfassung**

Herr Vbgm. Thomas Seifert und Herr GR Franz Seifert verlassen, aufgrund ihrer Befangenheit, um 21.10 Uhr den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass Herr Lukas Jandura, wh. in Stetten, Werkstraße 18/2, am 02. 06. 2009 das Ansuchen gestellt hat, dass die Gemeinde Stetten das Grundstück Nr. 3051/4, Neubergstraße 91, von ihm zurückkauft, da er nunmehr auf dieser Parzelle kein Einfamilienhaus errichten will.

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig beschlossen, das im Kaufvertrag vom 09. 05. 2009 eingetragene Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Stetten mittels Aufhebungsvereinbarung in Anspruch zu nehmen. Die Kosten der Aufhebungsvereinbarung werden selbstverständlich von Herrn Lukas Jandura übernommen.

Darauffolgend legt der Bürgermeister ein schriftliches Ansuchen von Frau Alexandra Schmid und Herrn Michael Mildner, wh. 2100 Stetten, Ulrichgasse 5, zwecks Erwerbes des Gemeindebauplatzes, Parzelle Nr. 3051/4 in der Neubergstraße 91, vor.

Da dieser Grund von Herrn Jandura zurückgegeben wird, wird auf Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, Frau Alexandra Schmid und Herrn Mildner den genannten Bauplatz zum Preis von € 90,00/m<sup>2</sup> (€ 140,00 abzgl. € 50,00 Förderung, unter Einhaltung der im Kaufvertrag angeführten Bedingungen) zu verkaufen.

Beschluss:

Einstimmig

Herr Vbgm. Thomas Seifert und Herr GR Franz Seifert betreten um 21.15 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Pkt. 15: **Diverse Anschaffungen für den Kindergarten 2, Gruppe 2 – Beschlussfassung**

Da ab September 2009 aufgrund der Kinderanzahl und Aufnahme eines Integrationskindes eine 2. Gruppe notwendig ist, müssen noch einige Anschaffungen wie Spielzeug etc. gemacht werden. Die Kindergartenleiterin Frau Hofbauer hat eine Liste der Spielsachen, die für den Beginn einer neuen Gruppe notwendig sind, erstellt und aufgrund dieser werden die Anschaffungen getätigt. Weiters konnte ein Angebot betreffend Sonnenschutz für den Garten eingeholt und geprüft werden. Die Möbel für die 2. Gruppe sowie für den gesamten Gartenbereich wurden bereits in der letzten Gemeinderatssitzung behandelt.

Folgende Firmen sind vom Ankauf der Spielsachen betroffen:

Fa. Betzold	€	61,60
Fa. Schmiederer&Schendl	€	270,75
Fa. Wehrfritz	€	1.027,75
Fa. Ledacolour	€	528,65
Fa. Aurednik	€	281,30
Fa. Ravensburger,Selecta	€	134,81
Sonstiges (Gitarre, CD Player)	€	200,00
	€	2.504,86 inkl. MWSt.
	€	2.087,38 exkl. MWSt.

## VERLAUF DER SITZUNG

Weiters sollten von der Fa. Mölzer, Waidhofen a. d. Thaya, 2 Sonnenschirme (4m Durchmesser) samt Zubehör (Bodenhülsen, Schutzhüllen und einer Montageplatte aus Stahl, verzinkt) gemäß Angebot vom 10.06.2009, um einen Gesamtbetrag von €3.484,50, inkl. MWSt. angekauft werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, oben genannte Spielsachen im Gesamtwert von €2.504,86 inkl. MWSt. und die Sonnenschirme um €3.484,50 inkl. MWSt. für den Kindergarten II anzukaufen.

Beschluss:  
einstimmig

Pkt. 16: **Fossilienwelt Weinviertel – Beschlussfassung**

Der Bürgermeister berichtet über die sehr gut besuchten Eröffnungsfeiern der Fossilienwelt Weinviertel. An beiden Tagen waren die Besucher begeistert und er hofft, dass es in Zukunft genauso weiterläuft.

Weiters berichtet er ausführlich von der geplanten Übernahme einer Ausfallhaftung von jährlich €10.000,00, für 2009-2011, für die Fossilienwelt gegenüber der Raika Korneuburg, für einen Kontokorrentkredit mit einem Rahmen von € 100.000,00, falls die Fossilienwelt Stetten wirtschaftliche Schwierigkeiten bekommt.

Dazu wird festgehalten, dass im Falle dieser Ausfallhaftungsübernahme durch die Gemeinde Stetten, mit der Fossilienwelt Weinviertel eine Vereinbarung abgeschlossen wird, damit diese auf den von der Gemeinde Stetten bereits mit Beschluss vom 12. 04. 2007 zugesagten jährlichen Zuschuss für 2009-2011 von je € 10.000,00 zugunsten der Raiffeisenbank Korneuburg verzichtet. Der Entwurf dieser Vereinbarung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:  
Einstimmig

Pkt. 17: **Allfälliges**

Herr GFGR Ing. Richard Lampl gibt dem Gemeinderat bekannt, dass er einen Brief von Familie Danek, Feldgasse, betreffend dem Weg Richtung Umspannwerk erhalten hat. Die Gemeinde bekam ebenfalls diesen Brief. Familie Danek fuhr mit den Rädern über die neue Überfahrt und stellte fest, dass der Weg durch den Verlust des Banketts schmaler geworden ist. Weiters ist rechter Hand ein sehr steiler und tiefer Abgrund der von der Baufirma noch nicht gesichert wurde. Die Gemeinde Stetten steht bezüglich des Weges in Kontakt mit der ARGE PPP.

Da nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

VERLAUF DER SITZUNG

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am  
genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT